

An der Medizinischen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn ist in Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer-Institut für Algorithmen und Wissenschaftliches Rechnen SCAI eine

W3-Professur für Biomedical Data Science

Im Rahmen einer gemeinsamen Berufung nach dem Jülicher Modell zu besetzen.

Gesucht wird eine international ausgewiesene Persönlichkeit (m/w/d) im Bereich der Datengetriebenen translationalen Medizinforschung. Der/Die Stelleninhaber*in soll mit klinischen und zentralen Einheiten der Medizinischen Fakultät, sowie universitären und außeruniversitären Einrichtungen kooperieren.

Der/Die Stelleninhaber*in vertritt das Gebiet in Forschung und Lehre an der Universität Bonn und übernimmt gleichzeitig entsprechende wissenschaftliche und wirtschaftliche Verantwortung am Fraunhofer SCAI, wo von ihr/ihm eine neue Arbeitsgruppe aufgebaut und geleitet werden soll. Der inhaltliche Schwerpunkt sollte in der Entwicklung und Anwendung neuer Methoden des maschinellen Lernens oder generativer künstlicher Intelligenz in der Biomedizin (z.B. zur Identifizierung therapeutischer Zielstrukturen, in der Präzisionsmedizin oder der Weiterentwicklung klinischer Studien) liegen.

Erwartet werden neben exzellenter fachlicher Expertise und Publikationsleistung Erfahrungen in der erfolgreichen Einwerbung nationaler und internationaler Drittmittel sowie langjährige Erfahrung in der der unabhängigen Forschungsgruppenleitung. Die Akquisition und Bearbeitung von Industrienaufträgen und die Pflege kooperativer Beziehungen mit der Wirtschaft werden erwartet, nachgewiesene Erfahrung ist förderlich.

Eine Anschlussfähigkeit an die Forschungsschwerpunkte und Verbünde (SFBs und Exzellenzcluster) der Medizinischen Fakultät und des Universitätsklinikums Bonn, anderer Fakultäten der Universität Bonn, insbesondere der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, sowie an außeruniversitäre Einrichtungen wird gewünscht.

Erfahrungen in der Lehre in deutscher und englischer Sprache und bei der wissenschaftlichen Betreuung von Mitarbeitenden werden vorausgesetzt.

Einstellungsvoraussetzungen sind Erfahrungen in der Leitung einer wissenschaftlichen Arbeitsgruppe, Erfahrungen in der interdisziplinären Zusammenarbeit, aktive Drittmittelwerbung sowie die Habilitation oder habilitationsäquivalente Leistungen gemäß § 36 Hochschulgesetz NRW. Von Vorteil sind darüber hinaus Erfahrungen mit klinischen Projektpartnern. Eine aktive Beteiligung an der Vermittlung digitaler Kompetenzen für Studierende der Humanmedizin und anderer Studiengänge der Medizinischen Fakultät und in den Graduiertenschulen ist explizit erwünscht.

Die Universität Bonn setzt sich für Diversität und Chancengleichheit ein. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und verfügt über einen Dual Career-Service. Ihr Ziel ist es, den Anteil an Frauen in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen und deren Karrieren besonders zu fördern. Sie fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerbungen werden in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz behandelt. Die Bewerbung geeigneter Menschen mit nachgewiesener Schwerbehinderung und diesen gleichgestellten Personen ist besonders willkommen.



Qualifizierte Bewerber*innen werden gebeten, sich über das Berufungsportal der Universität Bonn zu bewerben (<https://berufungsportal.uni-bonn.de/openProcedureList.do>). Die Bewerbung kann in deutscher oder englischer Sprache bis zum **01.08.2024** erfolgen.

Dekanat der Medizinischen Fakultät
Der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Venusberg-Campus 1| Haus 33, 53127 Bonn

Informationen zum Bewerbungsverfahren finden Sie unter nachfolgendem Link:

(<https://www.medfak.uni-bonn.de/de/fakultaet/karrierewege/akademische-karriere/berufung>)